

Autor: von
Seite: 27
Ressort: Kreis Calw

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 7.389 (gedruckt)¹ 8.389 (verkauft)¹
8.477 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,018 (in Mio.)²

¹ IVW 2/2022

² AGMA ma 2022 Tageszeitungen

200 000 Euro aus dem Regionalbudget ausgelobt

Fördergelder - Für das Jahr 2023 können jetzt wieder Leader-Kleinprojekte beantragt werden

Nordschwarzwald. Auch für das nächste Jahr lobt die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald 200 000 Euro aus dem Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten aus

Insgesamt 48 Kleinprojekte kamen im Nordschwarzwald in den vergangenen drei Jahren bereits in den Genuss einer Förderung.

Auch für 2023 stehen wieder 200 000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Mittel stammen aus der »Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« (GAK). 180 000 Euro kommen somit vom Bund und vom Land Baden-Württemberg. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent stellen die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt bereit. Der Zuschuss beträgt 80 Prozent. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2000 und 20 000 Euro netto liegen.

»Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie

innerhalb der Leader-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Handlungsschwerpunkte umzusetzen«, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert.

Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeitende haben. Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Baumhäusern für Erlebnisübernachtungen, Warenautomaten zur Unterstützung der

Vermarktung regionaler Produkte oder die Wiederherstellung einer regionalen Schlachtstätte für mehr Tierwohl.

Aber auch die Ausstattung eines Hofcafés sowie eines Dorf-Treffs wurden von der Aktionsgruppe mit den Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt.

Zu den geförderten kommunalen Maßnahmen zählen beispielsweise Lehr- und Wanderpfade, ein grünes Klassenzimmer sowie ein Sport- und Erlebnispark. Aber auch Vereine konnten mit tollen Projektideen überzeugen. So wurden bereits Mitfahrbänke, ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und eine E-Rikscha, die Seniorinnen und Senioren Ausflüge in die Umgebung ermöglicht, gefördert.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.Leader-nordschwarzwald.de.

Wörter: 309